

PRESSEMITTEILUNG

Erdöl, Erdwärme, Untergrundspeicher - Der geologische Reichtum Mecklenburg- Vorpommerns

LUNG

Güstrow, 19.06.2008

Nummer: 16/08

Am Samstag, den 21. Juni 2008 öffnet das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern das Geologische Sammlungsarchiv des Landes in Sternberg für Besucher. An diesem „Tag der Offenen Tür“ wird zwischen 10 bis 16 Uhr der interessierten Öffentlichkeit die Gelegenheit gegeben, sich über den tieferen Untergrund im Nordosten Deutschlands und seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten zu informieren.

In dem Archiv werden fast 70.000 Meter Gesteinsmaterial aus über 350 Bohrungen aufbewahrt, die seit 1920 in Mecklenburg-Vorpommern abgeteuft wurden. Überwiegend handelt es sich dabei um Bohrkerne aus mehrere tausend Meter tiefen Bohrungen zur Erkundung von Erdöl- und Erdgas-Lagerstätten. Die Bohrkerne dokumentieren 1,5 Milliarden Jahre Erdgeschichte in Norddeutschland. Sie belegen u.a. die Verbreitung von tief liegenden, porösen Sandsteinschichten, die heiße mineralisierte Wässer führen und sowohl zum Heizen als auch für Heilzwecke genutzt werden können. Sie sind aber auch geeignet, um große Mengen Erdgas zu speichern oder das Treibhausgas CO₂ langfristig und sicher zu verwahren.

Darüber hinaus geben die Mitarbeiter des Geologischen Dienstes Auskunft über weitere Nutzungsmöglichkeiten der geologischen Ressourcen in Mecklenburg-Vorpommern, z.B. auf dem Gebiet der oberflächennahen geothermischen Energiegewinnung, und beantworten Fragen zur Entstehungsgeschichte der Gesteine und den ehemaligen Lebensräumen einstiger Tier- und Pflanzenwelten.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12

18273 Güstrow

Telefon: (0 38 43) 7 77-0

Fax: (0 38 43) 7 77-1 06

<http://www.lung.mv-regierung.de>

V.i.S.d.P.: Dr. Harald Stegemann